

Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION Freyung



www.freyung.de



März
2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mit der Einleitung einer „einfachen Dorferneuerung“ für den Ortsteil Kreuzberg startet die Stadt eine Offensive zur Sanierung, Revitalisierung und Belebung dieses historischen Juwels in unserem Stadtgebiet. Es gibt wohl kaum einen weiteren Ort im Bayerischen Wald, der über Jahrzehnte im Mittelpunkt so vieler Studien und wissenschaftlicher Untersuchungen stand. Wenn man sich die Geschichte Kreuzbergs, die der St. Anna-Wallfahrt, das bauliche Erbe und die Einbettung in die Landschaft ansieht, ist dies nicht verwunderlich.

Das große politische Ziel hinter der „einfachen Dorferneuerung“ ist, un-

sere Ortschaften vital, attraktiv und belebt zu halten. Freyung wird sich nur positiv weiterentwickeln, wenn es ein reges Dorfleben, Vereine, Brauchtum und Traditionspflege auch in Jahrzehnten weiterhin gibt. Dazu müssen aber zu allererst die Menschen in den Dörfern weiterhin Heimat finden. Die Entscheidung, das Elternhaus zu übernehmen, ein historisches Gemäuer zu kaufen und zu sanieren, dies soll beispielsweise durch Zuschüsse des Amtes für ländliche Entwicklung aktiv unterstützt werden. Bis zu max. 70.000 Euro Staatszuschuss können fließen, wenn ein denkmalgeschütztes, ortsbildprägendes Gebäude saniert und energetisch ertüchtigt wird.

Am Montag, dem 10. März um 20 Uhr findet zu eben diesem Thema eine In-

formationsversammlung im Gasthaus Lebzelter in Kreuzberg statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte. Entwickeln wir gemeinsam Ziele und Visionen, wie Kreuzberg in 20 oder 30 Jahren aussehen soll. Der gleiche Prozess wird in den kommenden Jahren in weiteren Ortschaften von Freyung angestoßen werden — damit unsere Heimatstadt in allen Bereichen lebenswert und lebendig bleibt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister




OSTERBRUNNENFAHRT NACH FRANKEN

21.-22.04.14 **199,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Das Fußhaus
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK UND PODOLOGIE

Einlagen für Alltag und Sport

Ihr Fuß steht bei uns im Mittelpunkt. Wir setzen auf modernste Technik, hochwertiges Material und höchste fachliche Kompetenz.
Denn Gesundheit ist Vertrauenssache.




DAS FUßHAUS · 94078 FREYUNG · KRANKENHAUSSTRASSE 11
T. 08551 91 37 17 · E: INFO@FUSSHAUS.DE · W: WWW.FUSSHAUS.DE

Pflegeteam Reserl & Walter



Oberndorf 13
94078 Freyung
Tel. 0 85 51/91 04 04

Alten- und Krankenpflege zu Hause in gewohnter Umgebung

Ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Freyung-Grafenau

Das neue Gotteslob bei uns erhältlich!



FUCHS
Druckerei & Schreibwaren
Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | Fax 962910
druckerei@fuchs-freyung.de
www.druckerei-schreibwaren.de




Saisoneroöffnung **WÜRZBURGER LAND**

25.-27.04.2014 **299,- €**
26.-27.04.2014 **194,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

- Arztbesuche
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Verlegungstransporte
- Behindertentransporte

... sitzend oder liegend

Kreisverband Freyung-Grafenau
Kölpingstraße 11
94078 Freyung
www.kvfreyung.brk.de

... mehr als nur Rettung!

Betreuter Fahrdienst
Rufen Sie uns einfach einmal an!
0 85 51 - 91 44 0



**BRK Kreisverband Freyung-Grafenau
Betreutes Fahren**



Traditioneller Kinderfasching der Stadt Freyung am 2. März

Zwei Veranstaltungen für verschiedene Altersklassen im Kurhaus und im Mehrgenerationenhaus

Am Faschingssonntag, 02.03.2014 findet der Kinderfasching in Freyung statt. Stadtjugendpflegerin Melanie Haselberger hat – wie in den letzten Jahren schon erfolgreich erprobt – die Veranstaltungsorte für die kleineren Kinder und die Älteren ab 9 Jahren wieder getrennt.

Im Kurhaus sollen sich die jüngeren Kinder ab 3 Jahren austoben können.

Ab 13.30 Uhr steigt hier der traditionelle „Kunterbunte Kinderfasching“, den dieses Jahr die Erzieherinnen des Kindergartens St. Anna gestalten.

Bis 16.00 Uhr gibt es Spiele, Spaß, Musik und Süßigkeiten gratis für Alle!

„Zauberer Merlini“ wird dieses Jahr mit einer lustigen Vorstellung die kleinen Gäste magisch unterhalten. Derweilen können es sich die Eltern mit Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Kids von 9 bis 12 Jahren sind zeitgleich – ebenso von 13.30 bis 16.00 Uhr – herzlich zur Disco-Faschingsparty – altersgemäß ohne Eltern – ins Mehrgenerationenhaus eingeladen.

Nachdem letztes Jahr eine „Weltraumparty“ gefeiert wurde, gestalten die Betreuerinnen des Jugendtreffs dieses Jahr die Räumlichkeiten knallbunt mit Discolichtern und Nebelmaschine.

Die Gäste können sich diesmal aus mehreren Zutaten einen Saft-Cocktail nach eigenem Geschmack mixen lassen, im Partyraum kann zur Musik von DJ Nico getanzt werden und außerdem wird es eine große Kostümpremierung mit schönen Gewinnen geben, denn einfallsreiche Kostüme sind ausdrücklich erwünscht!

Die Betreuer des YOU werden die Gäste mit lustigen Partyspielen bei Laune halten. Spiele, Spaß und tolle Preise warten auf die Besucher.

Für die beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Alle Kinder sind herzlich zu den Partys eingeladen. Der Kindergarten St. Anna, die Betreuerinnen des Freyunger Jugendtreffs sowie Melanie Haselberger freuen sich auf viele Gäste und lustige Kostüme.



Spaß mit klarem Kopf

AOK-Tipps gegen Katerstimmung im Fasching

Bis zum Aschermittwoch am 5. März wird es auf Faschingsbällen und bei Umzügen wieder hoch hergehen. Wer beim Feiern auf Alkohol nicht verzichten möchte, sollte die Gefahr eines Katers gezielt verringern. Das geht am besten, wenn man Alkoholisches in Maßen und langsam trinkt und den Wasserhaushalt zwischendurch immer wieder mit Mineralwasser auffüllt. Alkohol wirkt auf nüchternen Magen besonders stark und schnell. Daher sorgen Faschingsprofis vor dem Alkoholkonsum für eine solide Essensgrundlage. „Weil der Alkohol größtenteils über den Darm aufgenommen wird, ist fettreiches Essen hier als Alkoholbremse ausnahmsweise empfehlenswert“, so Maria Schmid, Ernährungsfachkraft bei der AOK-Direktion Bayerwald in Regen. Auch die Kombination von Alkohol und Zucker geht besonders schnell ins Blut. Deshalb ist es besser, alkoholische Mixgetränke, wie Alcopops, Bowlen oder Cocktails, Punsch und Glühwein zu meiden.

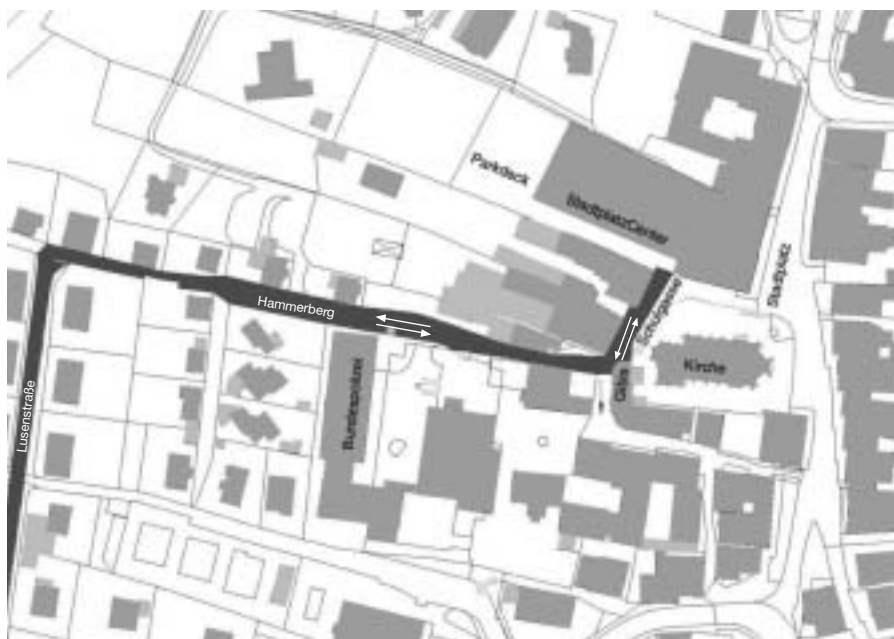
Wie entsteht ein Kater und was hilft dagegen?

Durch den Abbau des Alkohols wird Wasser über die Nieren ausgeschieden. Dabei gehen vermehrt Mineralstoffe verloren, was sich auf die Blutgefäße im Gehirn auswirkt. „Je höher der Alkoholspiegel, umso mehr werden Herz, Kreislauf und Stoffwechsel belastet, was die typischen Katereffekte, wie Brummschädel, Übelkeit, Herzklopfen und Nachdurst verursacht“, so Maria Schmid. Wen der Katzenjammer trotz aller guten Vorsätze erwischt hat, sollte reichlich alkoholfreies trinken, am besten Mineralwasser oder Saftschorle. „Angeschlagene Faschingsfans sollten wissen, dass Kaffee und Tabletten den Kater eher verschlimmern als verbessern“, warnt Maria Schmid. Ein ausgiebiges Frühstück kann den ausgebeuteten Mineralstoffhaushalt wieder auffüllen – vorausgesetzt man fühlt sich dazu in der Lage. „Der berühmte Matjeshering, aber auch Hühnersuppe, Vollkornbrot und Joghurt sind hier erfahrungsgemäß hilfreich“, so Maria Schmid. Die AOK-Expertin empfiehlt außerdem: „Auch wenn es schwer fällt: Ein Spaziergang an der frischen Luft gibt den Lebensgeistern neuen Schwung.“

Parkmöglichkeit während des Faschingsumzugs am 04. März

Während des Faschingsumzugs am 04. März 2014 wird der Stadtplatz für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Um dennoch ausreichend Parkmöglichkeiten zu ermöglichen, kann das Parkhaus im StadtplatzCenter über den Hammerberg und dann über die Schulgasse erreicht wer-

den. Von der Bundespolizei bis zur Kreuzung Hammerberg-Schulgasse wird der Hammerberg zweispurig. Ab der Kreuzung Hammerberg-Schulgasse bis zur Tiefgarage wird die Schulgasse ebenfalls zweispurig befahrbar sein.





Veranstaltungsreihe KJR-Zukunftsforum

Das Thema 2014 – Wahlen und wählen kommunal

Die Kandidaten für das Amt des Landrates im Landkreis Freyung- Grafenau stellen sich vor.

Der Kreisjugendring Freyung-Grafenau als Träger der Kommunalen Jugendarbeit möchte jungen Menschen Raum schaffen, sich vor Ort und exklusiv darüber zu informieren, welche Politik und Meinungen die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten vertreten.

Die diesjährige Veranstaltung in der Reihe „Zukunftsforum“ wird am 10. März in Waldkirchen im Bürgerhaus zu Gast sein und befasst sich mit der bevorstehenden Landratswahl. Eingeladen sind die beiden Kandidaten Sebastian Gruber, CSU und Alexander Muthmann, Freie Wähler.

Hier sind junge Menschen, besonders Erstwählerinnen und Erstwähler herzlich eingeladen an der Veranstaltung teil zu nehmen.

men. Es können Fragen, die womöglich die Zukunft junger Leute direkt betreffen oder die Gemüter unmittelbar bewegen, persönlich an die anwesenden Politiker gerichtet werden. So können sich die jungen Erwachsenen ein Bild davon machen, welche Strategien oder Visionen die Kandidaten für die zukünftigen Herausforderungen im Landkreis bereithalten.

Die Veranstaltung wird moderiert durch Julia Reihofer von UnserRadio und begleitet vom Vorstand und Mitarbeitern des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei und auf die zahlenmäßig stärkste anwesende Gruppe, zum Beispiel Jugendgruppe eines Vereins oder Schulklassen, wartet ein vom Kreisjugendring gestifter Zuschuss für die Gruppenkasse.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau erwarten zahlreiche junge Gäste und freuen sich auf eine konstruktive Diskussionsrunde.

Buchung Kreisjugendring-Spielmobil 2014

Auch im Jahr 2014 wird das Spielmobil des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau wieder in den Verleih gehen.

Im Vordergrund des Angebotes „Spielmobil“ stehen kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Auch einige Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele gibt es im Spielmobil zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kreativ- und Bewegungsangebote (z.B. Bastelsets für Insektenhotel, Grußkarten oder Balanciergeräte, Bälle, Dosenwerfen) des Spielmobils sind gedacht für Kinder von 6 bis ca. 10 Jahre. Das Spielmobilprogramm wird aus Mitteln des Landkreises und des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau finanziert und ist vorrangig gedacht für Gemeinden, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die Ferien- und Freizeitangebote für Kinder durchführen wollen. Der Verleih wird über die Geschäftsstelle des KJR organisiert. Standort des Spielmobils ist Freyung. Der Spielmobil-Wohnanhänger kann tageweise ausgeliehen werden und muss vom Entleiher zum Einsatzort und zurück transportiert werden. Die Leihgebühr beträgt 120,- € pro Tag. Bei mehrtägigem Verleih sind Sonderkonditionen möglich.

Wichtig zu wissen ist auch, dass das Spielmobil jeweils mit einem geschulten Kreisjugendring-Betreuerteam (2 Personen) zum Einsatz kommt, das vor Ort die von den Entleihern gestellten Betreuer/innen (mind. zwei) in den Gebrauch der Materialien und in die Bastelangebote einweisen und beim Einsatz vor Ort unterstützen.

Der Kreisjugendring bietet auch 2014 wieder eine Spielmobil-Schulung für die Freiwilligen aus Gemeinden, Vereinen und Organisationen an. Bei diesem eintägigen Seminar (Termin Samstag, 05.04.2014) werden die Spielmobilbetreuer/innen gründlich auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Die Geschäftsstelle nimmt ab 3. Februar 2014 auch die Buchungsanfragen für den Spielmobilverleih in der Saison 2014 – Mai bis einschließlich September – entgegen. Wir informieren Sie dann ausführlich über die Vertragsbedingungen und den Ablauf des Verleihs. Nach Prüfung der Konditionen und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Kreisjugendring-Betreuerpersonen an den gewünschten Terminen, erhalten Sie dann einen Vertrag vom Kreisjugendring.

Ansprechpartner für die Vormerkung ab 3. Februar 2014 ist in der KJR-Geschäftsstelle Manfred Schmid, Verwaltungsmitarbeiter, Tel. 08551-915423. Für allgemeine Beratung und Fragen zum Konzept des Spielmobils wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung, Martina Kirchpfering oder Norbert Königseder, Tel. 08551-914261



„Aktiv für Familien“ Familienpaten unterstützen Familien

Fühlen Sie sich als Familie momentan besonders belastet (alleinerziehend, krankheitsbedingt, überfüllter Alltag, etc.). Dann sind Sie bei uns richtig! Nutzen Sie unser Angebot der Familienpatenschaft!

Kinder sind unsere Zukunft und wir lieben sie. Ohne Frage! Aber Kinder aufzuziehen und auf ihrem Weg zu selbständigen Erwachsenen zu begleiten, ist oftmals eine große Herausforderung. Um ihrer Rolle als Mutter und Vater gerecht werden zu können, benötigen Eltern genügend persönliche und soziale Ressourcen. Dafür braucht es gerade in der heutigen Zeit, wo Oma, Opa und andere Verwandte oftmals weit entfernt wohnen oder Großeltern selbst noch arbeiten, ein tragfähiges, soziales Netzwerk, das bei Unterstützungsbedarf in Anspruch genommen und der Familienalltag entlastet werden kann.

An diesem Punkt setzt unser Projekt „Aktiv für Familien“ – Familienpatenschaft an. Unsere Paten begleiten und unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, um ihren Alltag leichter bewerkstelligen zu können. Über einen begrenzten Zeitraum können Familienpaten für etwa 2 Stunden in der Woche zum Beispiel mit den Kindern (allein oder mit der Familie) spielen, basteln, lesen etc., Familien im Alltag, bei Behördengängen und zu Terminen begleiten, bei Hausaufgaben unterstützen und/oder praktische Unterstützung bei der Kinderpflege, Haushaltsführung bieten.

Wir, die KoKi (Koordinierende Kinderschutzstelle)/Familienbüro des Kreisjugendamts Freyung-Grafenau haben in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Freyung-Grafenau das Projekt „Aktiv für Familien“ – Familienpatenschaft ins Leben gerufen und bereits einen großen Pool an ehrenamtlichen Paten aus dem gesamten Landkreis gewonnen, die von uns qualifiziert und fachlich begleitet werden.

Die Inanspruchnahme solcher Familienpatenschaft im Landkreis Freyung-Grafenau basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und ist für Familien kostenlos.

Bei Interesse an einer Familienpatenschaft oder weiteren Fragen können Sie sich gerne unter 08551/57-151 oder per E-Mail koki@lra.landkreis-fg.de an Frau Nadine Angerer und Frau Martina Tewes vom Familienbüro / KoKi wenden. Wir freuen uns auf Sie!



Erneut Eisstockturnier des Lions Club München Arabellapark in der Eishalle Freyung

Fast 40 Personen aus der Landeshauptstadt für ein verlängertes Wochenende im Landhotel Brodinger zu Gast

Es ist schon eine schöne Tradition des Lions Club München Arabellapark: Jedes Jahr im Januar führt die Gruppe um Organisator Rudolf Reinhardt ihr jährliches Eisstockturnier in der Freyunger Eishalle durch. Als Unterkunft wird dabei stets das Landhotel Brodinger gewählt.

Von Jung bis Alt ist die Truppe, die in diesem Jahr fast 40 Personen umfasste, bunt gemischt.

Am Samstag beim Frühstück wurden die Münchner vom 3. Bürgermeister Herbert Schiller und Tourismuschef Christian Kilger überrascht. Mit zahlreichen Geschenken „bewaffnet“ begrüßten sie die Gäste aufs Herzlichste, gaben einen kurzen Überblick, was sich seit ihrem letzten Besuch in Freyung alles getan hat und wünschten den Gästen ein schönes Wochenende, verbunden mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen im Jahr 2015. Dies konnte Herr Reinhardt sofort bejahen, denn das Wochenende im nächsten Jahr sei schon gebucht.

Rudolf Reinhardt bedankte sich bei Herbert Schiller und Christian Kilger und lies die besten Grüße an Renate Liebl von der Tourist-Info Freyung überbringen, die das Wochenende im Vorhinein immer bestens organisiert. Ebenso an Eismeister Rupert Bableck, der dafür sorgt, dass die Eishalle für das Turnier zum einen perfekt vorbereitet ist und zum anderen Sonderwünsche immer gerne erfüllt.

Diese persönliche Behandlung sei auch der Grund, warum sie das Turnier genau in Freyung durchführen. Mit dem Landhotel Brodinger haben sie darüber hinaus genau die passende Unterkunft gefunden.

Erfreulich und eine schöne Werbung für Freyung ist es, dass auch auf der gut besuchten Homepage des Lions Club über Freyung und das Turnier berichtet wird.



Die Gruppe des Lions Club bei der Begrüßung im Landhotel Brodinger mit Herbert Schiller (5. stehend von rechts), Hotelchefin Helga Kobatsch (stehend 8. von rechts) und Christian Kilger (stehend 9. von rechts)



Die Gruppe des Lions Club München beim Eisstockschiessen in der Freyunger Eishalle

WER IST WER ?

Technologie Campus Freyung stellt vor:



Name: Conelia Graichen
geboren: 03. September 1962
Familienstand: verheiratet
wohnhaft: Regen
Berufsausbildung/Abschluss: Dipl.-Ing. Baustoff-
 verfahrenstechnik
Beruf: wissenschaftliche Mitarbeiterin Angewandte
 Energieforschung
Beim Technologie Campus seit: 01. November 2013
Hobbys: Bergwandern, Skifahren, Wassersport
Lieblingssessen: Vieles aus der vegetarischen Küche
Was ihr an Freyung gefällt: offen für neue Ideen,
 Eköorado für Naturliebhaber
Ihre Aufgabe am Campus: Projektkoordination,
 energetische Beratung städtebauliche Maßnahmen

STARKES BIER... UND STARKE SPRÜCHE
FREYUNGER STARKBIERFEST
 im Kurhaus in Freyung
27. / 28. / 29. März 2014
 Beginn 19.30 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr
 Kartenvorverkauf ab sofort im "Passauer Hof", Telefon 08551/7020

Wir starten mit unserem Kulturreiseprogramm in die Saison 2014

- 15.03., 17.00 h, Präsentation der Schottlandreise im Hotel/ Gasthof zur Post Freyung
- 21./22.04. Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz
- 05.-10.05. Auf der Via Nova zum Heiligen Berg in Böhmen

Restplätze vorhanden.
 Info: 08551/916 30 30

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) **statt am:**
Montag, 31. März 2014,
 wie immer um 18.30 Uhr im Tagungsraum des Kurhauses.

Anzeigenbuchung:
 Tel. 08551/96290,
 Druckerei Fuchs, Freyung



Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung



mit Bayern rechnen.

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und so-

zialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhe-

bung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

STADT FREYUNG Freiwillige Feuerwehr Kreuzberg

EINLADUNG

Es ergeht hiermit Einladung für **Samstag, den 08. März 2014** zur

- a) Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzberg
- b) Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzberg

um **19.30 Uhr** im Kreuzberger Raum (Alte Schule), in Kreuzberg.

Tagesordnung:

Zur Dienstversammlung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Kommandanten
3. Wahl des Kommandanten-Stellvertreters

Zur Generalversammlung:

1. Totengedenken
2. Tätigkeitsberichte
 - a) des 1. Vorstands
 - b) des 1. Kommandanten
 - c) des Jugendwarts
 - d) des Kassiers
3. Kassenprüfbericht und Entlastung
4. Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl des Vorstands-Stellvertreters
7. Wahl weiterer Führungsdienstgrade
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge
10. Schlussworte

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Freyung, 24.02.2014

STADT FREYUNG Freiwillige Feuerwehr Kreuzberg

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Manfred Lenz
1. Vorstand

Lothar Ilg
1. Kommandant

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung



**Musicalerlebnis
STUTTGART –
MAMMA MIA oder
TARZAN**

17.–18.05.2014 ab **214,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Persönlich vor Ort:
Bad Füssing | Dommelstadl | Engertsham | Finsterau |
Freyung | Fürstzell | Hauzenberg | Hinterschmiding |
Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |
www.vr-bank-passau.de

VR-Bank Passau eG 
Volksbank-Raiffeisenbank

■■■ *durch die Bank persönlich!*

Schulranzenset

**15 %
Rabatt**



FUCHS
Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | Fax 962910
www.druckerei-schreibwaren.de



WEIGERSTORFER
Haustechnik

Senken Sie Ihre Energiekosten!
Erzeugen Sie beim Heizen Strom



Neu: Kompaktgerät
jetzt auch für das
Einfamilienhaus

**Ideal für Industrie
und Gewerbe**

Dachs-Informationen:
Beratung durch Energieberater Helmut Weigerstorfer

Ahornöder Straße 9-13 · 94078 Freyung · Telefon 0 85 51/589-0
info@weigerstorfer.de · www.weigerstorfer.de

Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Fa.: Tel. 0171/8589504

Stempel für IBAN und BIC
Schreibwaren FUCHS
Bahnhofstr. 6 · 94078 Freyung



**Tages-
fahrten:**

Landesgartenschau Deggendorf
03.05., 22.06., 26.07., 24.08. **33,- €**

11.05. Muttertagsfahrt Gosau
und Hallstättersee **45,- €**

01.06. Narzissenfest
Bad Aussee **34,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

FÜR UNSER VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO IN FREYUNG SUCHEN WIR PER SOFORT EINE/-N



Teamassistenten/-in (Teilzeit)

Ihre Tätigkeit:

- Unterstützung der Geschäftsführung und der Mitarbeiter/-innen bei operativen Tätigkeiten
- Erstellung von Vertragsspiegeln für Jahresgespräche
- Erstellung von Angeboten
- Kunden- und Vertragsverwaltung
- Schadensanlage / Schadenbearbeitung
- Vertriebsunterstützung (insbesondere Akquise von Beratungsterminen)
- Sekretariatsaufgaben
- Buchhaltung

Was wir Ihnen bieten:

- familienfreundliches, inhabergeführtes Unternehmen
- festes Anstellungsverhältnis
- gutes Betriebsklima
- vielfältige Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersvorsorge

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen, Bankkauffrau/-mann, zur Steuerfachgehilfin (m/w) oder ähnliche Ausbildung
- sicheres und freundliches Auftreten sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- versiert im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und der Textverarbeitung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Organisationstalent sowie eine ausgeprägte Dienstleistungsmentalität



DREXLER
FINANZMANAGEMENT
Versicherungs- & Fondsmakler GmbH

Wir vergleichen. Sie sparen.

Bahnhofstrasse 31 – Im Bahnhof · 94078 Freyung
Telefon (0 85 51) 916 967-0 · Telefax (0 85 51) 910 361
info@drexler-freyung.de · www.drexler-freyung.de

20 Jahre Erfahrung in der Versicherungs- und Anlageberatung

NACHHILFE



Piffikus®
Lern Center
Freyung

- × Qualifizierter Unterricht zu günstigen Preisen
- × Mini-Lerngruppen und/oder Einzelunterricht
- × Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- × Vorbereitung auf Übertritt und Schulabschluss
- × Geschenk: 2 Probestunden in der Mini-Lerngruppe

BILDUNGSPAKET: Persönliche Beratung und Hilfe

Waldvereinsweg 2
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 14 - 17 Uhr
telefonisch erreichbar: Mo. - Fr. von 9 - 18 Uhr
www.piffikus-lerncenter.de

MEHR INFOS

08551 **78 75**